

Praktische Leitlinien für Wettspiele im Kinderfußball

- Eine kurze Besprechung vor dem Spiel (etwa 5 Minuten) reicht völlig aus. Neben der Erklärung der Mannschaftsaufstellung vor allem Mut machen und Begeisterung erzeugen! Ziel: Was im Training geübt wurde, im Spiel anwenden!
- Genug Zeit für ein Einspielen einplanen, um Spielfreude zu wecken!
- Im Spiel: Dosierte Anweisungen ja, aber nur einfache Tipps und Hinweise! Und immer positiv formulieren! Anfeuern ermutigen, loben! Negative Zurufe (auch von Eltern) unterlassen!
- Grundsätzlich müssen Kinder lernen, selbst zu entscheiden!
- Der Trainer übt jederzeit eine Vorbildfunktion aus! Vor allem keine Kritik gegenüber dem Schiedsrichter/Spielleiter!
- Alle anwesenden Kinder lange genug spielen lassen! Nicht nach Spielstand oder "Taktik" auswechseln!
- In der Funktion als Schiedsrichter pädagogisch pfeifen! Die Regeln je nach Leistungsstand der Kinder großzügig auslegen! Bei Regel-Überschreitungen den Kindern immer erklären, wie sie es besser machen können!
- Die Halbzeitpause ist Erholungszeit und gehört den Kindern! Getränke anbieten! Wenige, kurze und klare Informationen weitergeben! Die Kinder dabei stets persönlich ansprechen! Anerkennung und Aufmunterung nicht vergessen!
- Nach dem Spiel die jungen Spieler und Spielerinnen je nach Situation loben, trösten, aufmuntern oder beruhigen! Erfolge realistisch einordnen und Niederlagen positiv (um-)bewerten!